Nur für Psychologen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 21

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-467659

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Tonfilmschlager

Aus «**Académie de Beauté:**
Ach wie bald, ach wie bald,
schwinden Schönheit und Gestalt;
und im Nu, und im Nu,
bist im Schönheitssalon du.
(Valse triste.)

Aus «**Ich und mein Geld**»:
Einmal sagt man sich Adieu,
wenn man sich auch noch so liebt.
(Valse triste.)

Aus «**Das Schandbänklein**»:
Ueber Nacht, über Nacht,
ist sie dann verkracht.
(Wackelfox.)

Aus «**Die Konferenz**»:
Nur immer langsam voran,
nur immer langsam voran.
(langsamer Walzer.)

Aus «**Der Sport vom Sonntag**»:
Wenn ich mit Ivar
den ganzen Sonntag Skifahr'.
(Rumba.)

Komm mein Schatz, komm mein Schatz,
wir gehen auf den Fussballplatz.
(Kick-Step.)

Der Filmonkel: Kali.

Um Trotzky

«Wer trotzt der Welt am meisten?»
«Trotzky, denn er lebt trotz aller Aufenthaltsverbote auf dieser Welt!» Febo

Geschäft

Wer macht bei der heutigen Trotzky-Komödie betr. einer Aufenthaltsbewilligung des ehemaligen russischen Volkskommissars das beste Geschäft?
Die Post und die Journalisten! Febo

Menu frontiste

Potage aux petits juifs
Franc maçon grillé
N. Z. Z. à la Tartare
Grimmsteak à la manière du maître Adolf
Salade
Dessert:
Petit Nebelspalter sauté H. R.

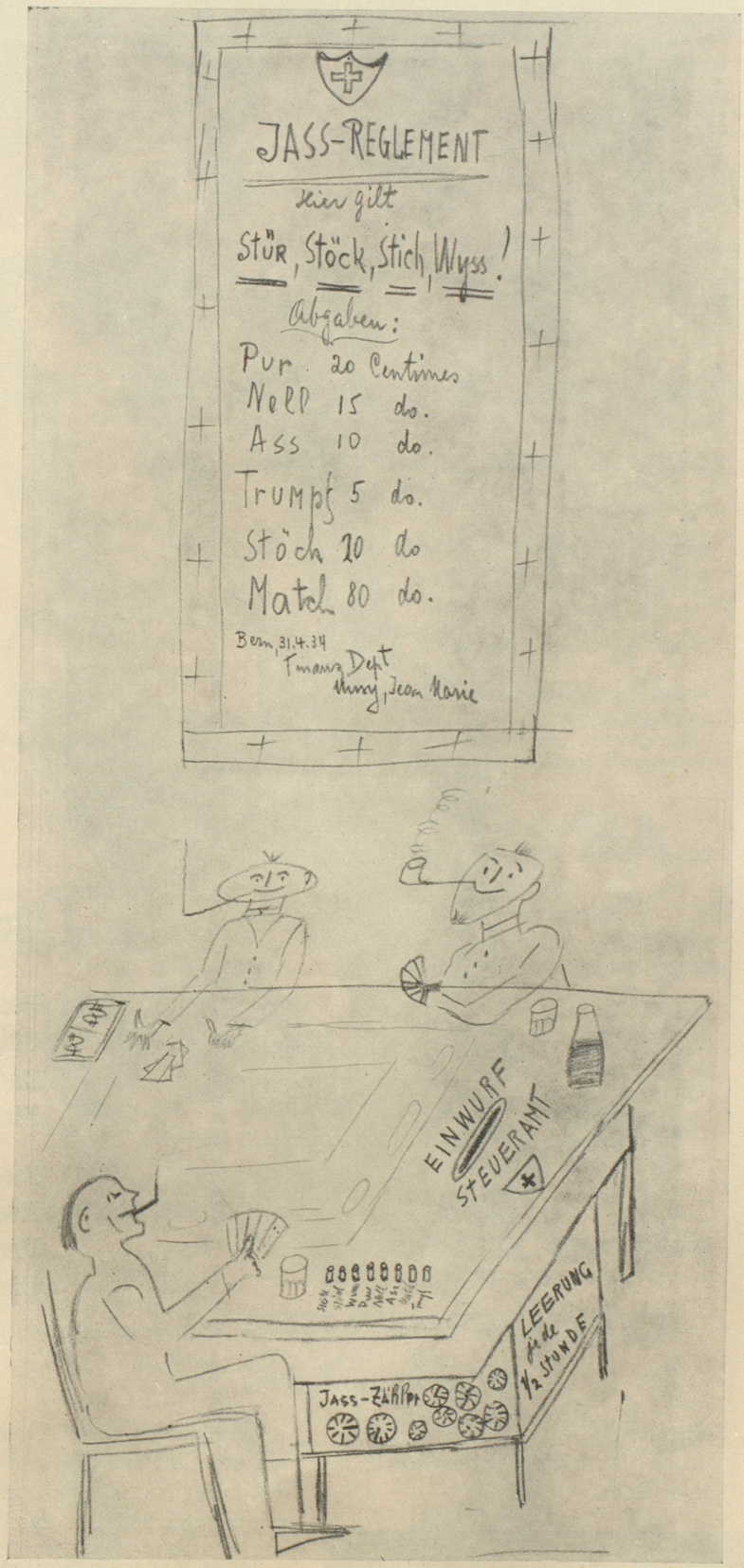
Nur für Psychologen

Bekanntlich bezahlt man hier in der Schweiz für Pakete, die 1 Kilogramm nicht übersteigen, 40 Cts. Porto, wenn sie eingeschrieben werden sollen, und 30 Cts., wenn das Einschreiben nicht erforderlich ist. — Kommt nun da ein kleiner Knirps mit einem Paket dieser Gewichtskategorie zur Post. Der Beamte am Schalter frägt ihn:

«Mues mer das Päckli ischribe?», worauf der Kleine antwortet:

«Nenei! 's ischt nüd nötig, i will's grad zahle!» Wene

6. Preis H. E. Siegrist, Zürich 6



„Heiri, gib au im Musy no de Zwänzger für d'Stöck!"
(lies zeitgemäss statt Musy: Meier)

Ueber den Nebelspalter krank geladht?
Winklers Kraft-Essenz madht dich wieder gesund!

Wo trifft mer sich z'Züri,
Wo gaht mer hi? —
Im Helmhus-Cafi söll's heimelig sy!
Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich